



Die BAB A 14 wurde zwischen der AS Leipzig-Messegelände und der AS Leipzig-Ost von 4 auf 6 Fahrstreifen, d. h. auf einen Regelquerschnitt RQ 35,5, verbreitert. Die Arbeiten begannen 2007 mit den Bauwerken 32 bis 34 in der Richtungsfahrbahn Magdeburg, die Verkehrsfreigabe erfolgt im Juli 2012. Kernstücke im Abschnitt sind das BW 33 über die B 87 und die Straßenbahngleise Richtung Taucha an der Anschlussstelle Leipzig Nord-Ost sowie das BW 34 über die Gleisanlagen der DB AG.

BW 32 – Brücke über den Lösgraben
Gesamtlänge: 5,00 m
Gründung: Ortbetonpfahlgründung

BW 33 – Brücke über die B 87,
Straßenbahn und separate Radwege
Gesamtlänge: 43,00 m
Gründung: Flachgründung auf gewachsenem Baugrund

BW 34 – Brücke über die DB AG
Gesamtlänge: 15,50 m
Gründung: Flachgründung auf gewachsenem Baugrund

BW 35 – Brücke über die Parthe
Gesamtlänge: 38,00 m
Gründung: Ortbetongroßbohrpfähle

BW 36 – Brücke über die Alte Theklaer Straße
Gesamtlänge: 5,30 m
Gründung: Flachgründung auf gewachsenem Baugrund

Auftraggeber:

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Zentrale

Wichtige Daten:

- Länge der Strecke: 7,36 km
- Regelquerschnitt: RQ 35,5
- Ausführung als Betonbauweise, örtlich Asphalt
- 5 Brückenbauwerke mit bis 47 m Gesamtstützweite
- Dammschüttungen: ca. 7 m
- Lärmschutzwände: ca. 8 km
- Überquerung Bahnstrecke Leipzig Hbf. - Eilenburg

Leistungsumfang:

- Bauoberleitung
- Bauüberwachung
- Geometrische Prüfung
- Bauüberwachung Bahn
- Objektbetreuung